

STEIERMARK > ENNSTAL



Benedikt Karl

ZUM INHALT

ZUM EPAPER

ZUM MENÜ

+ FRAUENÜBERSCHUSS IN ARDNING

Sexualproportion und Co: Wo Gemeinden im Bezirk extreme Werte aufweisen

Ein Blick in die Aufschlüsselung der Landestatistik über die Extremwerte der weiß-grünen Gemeinden fördert auch für den Bezirk Liezen so einige interessante Fakten zutage.



ZUM INHALT

ZUM EPAPER

ZUM MENÜ



Wildalpen taucht
in der
Extremwerte-
Aufschlüsselung
der
Landesstatistik
wiederholt auf

Als offizielles statistisches Amt der Steiermark sammelt und analysiert die Landesstatistik umfassende Daten aus verschiedensten Bereichen und kann so auch Antworten auf mitunter ziemlich kuriose Fragen geben. Etwa auf jene nach der Gemeinde mit der niedrigsten Sexualproportion. Wo gibt es deutlich weniger Männer als Frauen? Ein Blick in die Extremwerte-Aufschlüsselung der

Landesstatistik, in der auch so einige Gemeinden des Bezirks Liezen auftauchen.

Etwa Wildalpen, und das wiederholt. Die Kommune ganz im Osten des Bezirks weist mit 2,1 Einwohnern pro Quadratkilometer die steiermarkweit geringste Bevölkerungsdichte auf. Zum Vergleich: In der Landeshauptstadt Graz sind es beinahe 2400 je Quadratkilometer. Insgesamt zählt Wildalpen lediglich 432 Einwohner und ist damit die bevölkerungstechnisch drittkleinste Gemeinde der grünen Mark. Mit einem Durchschnittsalter von 52,9 Jahren ist man außerdem auch die drittälteste.

ZUM INHALT

ZUM EPAPER

ZUM MENÜ

Frauenüberschuss in Ardning

Singlemänner sollten einen Umzug nach Ardning in Betracht ziehen. Warum? Dort stehen die Chancen auf eine Partnerin aufgrund der niedrigen Sexualproportion zumindest statistisch besser als in jeder anderen Gemeinde des Bezirks. Auf 1000 Frauen kommen dort nämlich lediglich 885 Männer. Noch weniger sind es bundeslandweit mit 860 nur in

Kalwang. Laßnitzhöhe rangiert mit 888 knapp hinter Ardning.

Weitere Extremwerte-Blitzlichter: Admont und Sölk rangieren mit knapp über 300 beziehungsweise beinahe 289 Quadratkilometern in puncto Fläche auf den Plätzen zwei und drei, geschlagen nur von den mehr als 414 Mariazeller Quadratkilometern. Und Ramsau am Dachstein hat mit 1137 Meter Seehöhe das dritthöchstgelegene Gemeindeamt. Nur jene von Hohentauern und Krakau liegen mit 1272 beziehungsweise 1176 Metern höher.

ZUM INHALT

ZUM EPAPER

ZUM MENÜ

Tourismuschampions im Westen

Apropos Ramsau: Die Gemeinde am Fuße des Dachsteins gehört gemeinsam mit Schladming und Graz zu den drei Tourismuschampions des Landes. Bei den meisten Ankünften liegt Graz mit fast 800.000 auf dem ersten Platz, Schladming und Ramsau folgen mit über 490.000 beziehungsweise knapp 164.000. Bei den Nächtigungen liegt hingegen die Planaistadt mit rund 1,95 Millionen vorne. Graz hat mehr als eine halbe

Million weniger, Ramsau liegt mit deutlich über 750.000 auf Platz drei.

Mehr zum Thema

+ BEZIRK LIEZEN

Gemeinden: Wo sprudelt das Geld, wo sind die Schulden hoch?

von Benedikt Karl



ZUM INHALT

ZUM EPAPER

ZUM MENÜ